



Neues
aus
Fraktion
und
Wahlkreis

MONTAG, 05. SEPTEMBER 2016

Ab nach Kiel ins Landeshaus. Der Friesenhof-Ausschuss tagt. Wir hören unter anderem den Pressesprecher samt Stellvertreter aus dem Sozialministerium. Die beiden berichten, dass der Friesenhof in der Hausspitze erst 2015 zum großen Thema wurde, als die Missstände bekannt wurden.

Abends nehme ich an der Fraktionssitzung der Elmshorner SPD teil. Wir fassen einen Beschluss zum Elmshorner Seniorenkonzept.

DIENSTAG, 06. SEPTEMBER 2016

Heute trifft sich die Fraktion zum ersten Mal nach der Sommerpause. Außerdem gibt es ein Gespräch des Arbeitskreises Finanzen mit dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) zu Haushaltsfragen. Und klar, dass es in der Fraktionssitzung um die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern geht. Ich meine, dass die Leute sehr wohl merken, dass es die SPD ist, die sich den wichtigen gesellschaftspolitischen Themen mutig stellt und die etwas in Bewegung bringt. Soziale Gerechtigkeit spielt eine große Rolle im Leben von vielen Wählern.

Wir befassen uns dann auch mit einer Änderung des Landesverfassungsgerichtsgesetzes. Im Wesentlichen geht es um drei Punkte: Die Amtszeit der Richter wird auf zwölf Jahre verlängert. Eine Wiederwahl ist künftig ausgeschlossen. Die persönlichen Stellvertreter rücken im Falle des Ausscheidens einer Richterin oder eines Richters künftig für die verbleibende Amtszeit ins Gericht nach. Aufgerückte Stellvertreter können erneut zum Richter gewählt werden, allerdings ist auch ihre Gesamtamtszeit auf zwölf Jahre begrenzt.

Im Gesamtarbeitskreis Bildung und Soziales geht es später um die rechtliche Situation von Schulbegleitung. Mehrere Urteile stützen die Rechtsauffassung des Landes zu Kostenübernahme und Finanzierung.

Abends, beim Koalitionsfest, gibt es Gelegenheiten für viele nette Gespräche. Das böse Ende des Arbeitstages erlebe ich während der Rückfahrt mit der Bahn. Ein Polizeieinsatz in Wrist schmeißt den Fahrplan durcheinander. Ich bin erst gegen Mitternacht zu hause. Toll.

MITTWOCH, 07. SEPTEMBER 2016

Die vielen Diskussionen gestern fordern ihren Preis: Ich denke noch viel über die Themen nach. Deshalb bin ich froh, mich in die Bahn setzen zu können. In Eutin steige ich aus. Dort erwartet mich der Landesdenkmalrat. In unserem Gespräch geht es unter anderem um das Denkmalschutzgesetz. Einige einfache Kulturdenkmale sind noch nicht erfasst.

Im Anschluss fahre ich nach Kiel. Während der Sitzungen der Gesamtarbeitskreise Bildung und Kultur sprechen wir über den Haushalt.

Abends vertrete ich in Elmshorn bei der Zusammenkunft des Ausschusses Kinder, Jugend, Schule und Sport.

DONNERSTAG, 08. SEPTEMBER 2016

Morgens nehme ich an der Vorstandssitzung des Büchereivereins in Rendsburg teil.

Mittags fahre ich weiter nach Kiel. Auf der Klausur des Arbeitskreises Finanzen, zu der wir uns in einem Kieler Hotel treffen, werden Haushaltsthemen besprochen.

Was toll ist: Das Hotel hat ein Schwimmbad – super Entspannung!

FREITAG, 09. SEPTEMBER 2016

Die Klausur geht weiter. Heute gesellt sich Finanzministerin Monika Heindold dazu und berichtet uns über den Stand der Dinge, der sich beim Vermittlungsausschuss zum Thema Erbschaftssteuer ergeben hat.

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2016

In Büdelsdorf, auf dem Gelände eines ehemaligen Industriebetriebs, ist Parteikonferenz. Meine Mitarbeiterin und ich fahren hin, um uns auf den Wahlkampf einzustimmen. Unser Fraktionsvorsitzender Ralf Stegner und Ministerpräsident Torsten Albig halten mitreißende Reden. Beide sind sich einig, dass der Wahlkampf nicht einfach werden wird. Die SPD Schleswig-Holstein lässt sich aber ihren Schneid nicht abkaufen. Akzente werden mit unseren eigenen Themen - Bildung, soziale Gerechtigkeit und gute Arbeit - gesetzt und nicht von anderen diktiert. Die SPD müsse deutlich machen und herausarbeiten, dass nicht alle Parteien gleich sein. Wer also protestieren will gegen soziale und politische Missstände solle SPD wählen. Genau!

Nach dem offiziellen Teil treffen sich viele GenossInnen zum Sommerfest neben der Veranstaltungshalle. Die Stimmung ist gut.

Mein Fazit: So kann der Wahlkampf beginnen.

Am späten Nachmittag fahre ich noch nach Appen zur Kaserne zum Gelöbnis der Bundeswehrsoldaten. Unter den Gästen ist übrigens ebenfalls Ministerpräsident Torsten Albig.

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016

Trotz des schönen Wetters muss ich viel Zeit am Schreibtisch zu verbringen, um Post aufzuarbeiten.

Nachmittags haben die GenossInnen aus Klein Nordende zu einem Grillfest eingeladen.



v.i.s.d.P.
Beate Raudies, MdL
Max-Slevogt-Str. 3
25336 Elmshorn
Email: b.raudies@spd-elmshorn.de
www.beate-raudies.de

